

UMBAU AST. UNTERWEITERSDORF

Information zum Baubeginn

Es geht los – für eine zukunfts- und leistungsfähige Infrastruktur!



Daten & Fakten

- Umbau des Kreisverkehrs zu einer 4-strahligen ampelgeregelten Kreuzung
- Zulegung von zahlreichen Abbiegestreifen
- Verbreiterung der Auf- (Brücke) und Abfahrtsrampen der S10
- Neubau eines Rückhaltebeckens im Kreuzungsbereich
- Errichtung einer ca. 153 m langen Stützmauer
- Umbau einer bestehenden Gewässerschutzanlage

Die Gesamtfertigstellung des Umbaus der Anschlussstelle Unterweikersdorf ist für **Mitte Dezember 2025** geplant.

Herausforderungen

- Verkehrsführung während der Bauausführung (4 Bauphasen)
- beengtes Baufeld
- zahlreiche Leitungsträger (Gas, Wasser, Strom etc.)
- schwierige Bodenverhältnisse



Nächste Schritte (Bauphase 00 – ca. März / April 2025)

- **S10 Mühlviertler Schnellstraße – Brückenobjekt (Rampe R4):**
 - Baustelleneinrichtung auf der S10 in beide Richtungsfahrbahnen (RFB) für die Errichtung der Schutzgerüste.
 - Aushubarbeiten im Bereich der Widerlager und Mittelstütze sowie die Herstellung der Bohrpfähle (für den Aufbau der Schutzgerüste sind 2 Nachtsperren je RFB vorgesehen; die Umleitung der betroffenen Fahrbahn erfolgt über die Anschlussstelle Unterweikersdorf).
 - Im Bereich der Auffahrtsrampe RFB Linz erfolgt der Aufbau der Baustelleneinrichtung (Einengung der Fahrspur mittels Betonleitwand), um mit den Bauarbeiten am Brückentragwerk beginnen zu können.
- **S10 Mühlviertler Schnellstraße:**
 - Errichtung einer provisorischen Auffahrtsrampe auf die S10 RFB Linz.
- **B124 Königswiesener Straße und B125 Prager Straße:**
 - Im Bereich der B124 und B125 wird mit den Verbreiterungs- und Leitungsarbeiten begonnen (der laufende Verkehr ist davon unberührt und erfolgt weiterhin auf den bestehenden Verkehrswegen).
 - In einem Nachteinsatz werden die bestehenden Mitteltrennseln im Bereich der B124 und B125 (Bereich Kreisverkehr) rückgebaut und provisorisch asphaltiert. Die Mittelseln werden anschließend mittels Leitbaken für die Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehungen ausgebildet. Weiters erfolgen zeitgleich geringfügige Fahrbahnverbreiterungen im Kreisverkehrsbereich für einen besseren Verkehrsfluss.

Verkehrliche Situation

- Den Verkehrsteilnehmern steht über die gesamte Bauzeit wie bisher je eine Fahrspur je Fahrtrichtung zur Verfügung, der Kreisverkehr ist in der Bauphase befahrbar.
- **Abfedernde Maßnahmen:**
 - Für den Fall, dass sich Verkehrsteilnehmer Ausweichrouten suchen, sind unter Federführung des Verkehrssachverständigen unter Mithilfe der Exekutive und den Gemeinden temporäre Maßnahmen wie z. B. Gewichtsbegrenzungen, Geschwindigkeitsreduktionen und -kontrollen angedacht.

Allgemein gilt, dass im Zuge der Umbauarbeiten die bestehende Kreisverkehrsanlage unter Verkehr gehalten wird und steht somit den Verkehrsteilnehmern weiterhin zur Verfügung. Mit Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses während der Baumaßnahme muss jedoch gerechnet werden!

Über baubedingte Änderungen der Verkehrsführung (z. B. Umleitung über die provisorische Auffahrtsrampe auf die S10 RFB Linz etc.) wird zeitgerecht informiert!

Kontakt & weitere Informationen

Emir Salihodžić (Baustellen-Ombudsperson)

E-Mail: ombudsperson@asfinag.at

☎: +43 (0) 50108 99399

WhatsApp: +43 (0) 50108 99399

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straße und Verkehr, Abteilung Straßenneubau und -erhaltung, Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz, Tel.: +43 732 / 7720 – 12901

Mail: ooe-strasseninfo.post@ooe-gv.at, www.land-oberoesterreich.gv.at

Redaktion: Andreas Gattringer, Erich Schöfer • Graphik: Abteilung Straßenneubau und -erhaltung

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz